Chemnitzer Bank-Verein, Aue am Bahnhof

mit Kassenstellen in Eibenstock und Kirchberg i. Sa.

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art, wie überhaupt zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Coulante Bedingungen.

Bäcker-Brüderschaft.

Sonntag, den 8. Oktober findet im Saale des **Schützenhauses** unser

Abschieds-Vergnügen

statt, wozu die geehrten Meister nebst Karten-Inhaber nochmals höflichst eingeladen werden. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Neues, selbsteingeschnittenes **Sauerkraut** empfiehlt

Johanne verw. **Blechschmidt.**

In meinem Hause ist die

Hälfte der zweiten Etage

vom 1. April ab anderweitig zu vermiethen. **H. Lohmann.**

Deutsches Haus.

Morgen **Sonntag,** von Nachmittag 4 Uhr an:

CONCERT und BALL.

Es ladet ergebenst ein **Oscar Schneider.**

Besten Dank

meiner werthen Kundschaft, Freunden und Gönnern für das mir geschenkte Wohlwollen und bitte, dasselbe meinem Nachfolger gütigst zu übertragen. Mit aller Hochachtung

Theodor Fiedler.

Es lohnt sich zwiefach,

Kathreiner's Malzkaffee zu verwenden. Dadurch, daß er sehr ergiebig ist, braucht man weniger Bohnenkaffee und spart also. Man nützt aber auch der Gesundheit, denn der Kathreiner nimmt dem Bohnenkaffee das Aufregende und macht das beliebte Familiengetränk voller im Geschmack und dabei viel bekömmlicher. Aus diesem Grunde und gerade schon seines gesundheitlichen Werthes wegen, sollte Kathreiner's Malzkaffee in keinem Hause fehlen.

Im Laufe des Winters gedenke ich

Vier Abonnement-Concerte

abzuhalten, deren erstes **Dienstag, den 10. Oktober** im Feldschlößchen stattfindet. Näheres in der nächsten Nummer dieses Blattes.

G. Oeser, Musikdirektor.

Bürger-Sterbeverein Eibenstock.

Sonntag, den 8. Oktober, Nachmittags 3—6 Uhr: **Einzahlung der monatl. Steuern** im **Vereinslokal Meinels Restaurant.** Die Restanten werden erinnert, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. Zugl. findet **Aufnahme neuer Mitglieder** statt und sieht reger Betheiligung entgegen **Der Vorstand.**

Maschinensticker-Verein.

Heute Sonnabend, den 7. Oktober 1899, Abds. von ½9 Uhr an **Einzahlung der monatlichen Steuern.** Gleichzeitig werden die Restanten erinnert, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Der Vorstand.

Gesellen-Verein Eibenstock.

Heute Sonnabend, Abends ½9 Uhr **Versammlung** im Schützenhaus.

Der Vorstand.

Stets gleichmässiges Getränk.

In den Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Cacaos vorrätig.

C. G. Seidel.

Meine Eingänge in sämmtlichen **Neuheiten** für **Herbst** und **Winter** in

Kleiderstoffen

großartige Auswahl! sowie

Lamas
Barchente
Tuche

fertige **Blousen**
Sportblousen
Unterröcke u. s. w.

empfehle bestens.

C. G. Seidel.

Kartoffelernte-Maschinen

bestbewährtesten Systems empfehlen

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Vertr.: Herr **Emil Drechsler, Eibenstock.**

NB. Ein Exemplar ist seit vor. Jahre bei Herrn Gutsbes. **Herm. Geyer,** Hundshübel zur vollsten Zufriedenheit im Gebrauch.

Ueberall zu haben!

Beste

Küchen-, Scheuer- und Händewasch-Seife

der Welt

ist

Scheuerin

in Stücken à 10 Pf.

von

Fritz Schulz jun.,

Leipzig.

Scheuerin darf nirgends fehlen!

London.

Im Auftrage unseres bei der Engros-Kundschaft gut eingeführten Agenten suchen wir für denselben eine leistungsfähige **Eibenstocker Vertretung.**

Strauss & Uhlich,
Annaberg i. E.

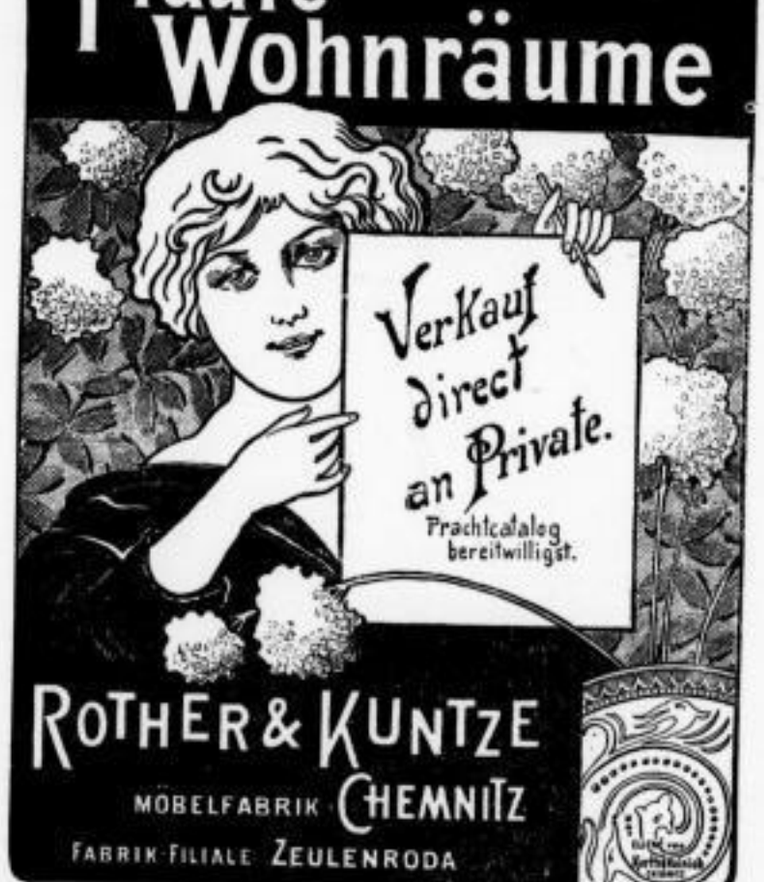
Feinste tyroler und **italienische**

Tafel-Aepfel,

sowie verschiedene Sorten feine weiche **Tafel-Birnen, italien. Weintrauben, Pfirsiche, Tomaten, Pflaumen,** verschiedene Sorten **Tafel-Käse,** frischen **Quark,** alle Tage frische Kieler **Voll-Pöklinge** empfiehlt **Aline Günzel,**

Grünwaaren-Handlung.

Von heute an jede Woche drei Mal **frischen Spinat** b. Ob.



Todes-Anzeige.

Allen Bekannten und Freunden hierdurch zur Nachricht, daß am 4. dss. Mts., Abends ½12 Uhr Frau **Christiane Karoline** verw. **Petzold** nach schweren Leiden entschlafen ist. Dies zeigen hierdurch an

Die Hinterbliebenen.

Eibenstock, 5. Oktbr. 1899.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Achtung!

Verkaufe Sonnabend auf dem Neumarkt eine Ladung schöne **Pflaumen,** à Korb 2 M. 30 Pf., 5 Liter 65 Pf., **Weintrauben,** auch zum Einlegen, à Pfund 40 Pf., in Körben 34 Pf., leere Weinkörbe St. 10 Pf.

M. Kluge, Breitestr. 3.

Zwei junge Herren

können **Logis** mit voller Pension bekommen. **Forststr. 3.**

Hochfeine Molkereibutter,

sowie **Guts-** od. **Kochbutter I. Güte** versendet zum billigsten Tagespreis **Titus Lohmüller, Neu-Ulm a. D.**

Direkt ab Fabrik-Platz Mittweida

versende gegen Nachnahme an Private

ca. 76 cm br. **ungebl. Nessel** à m 26 Pf.
„ 83 „ „ „ **Köper-Barchent** à m 36 Pf.
„ 160 „ „ **Betttuchstoff** à m 64 Pf.
„ 70 „ **coul. Hemdenbarchent** à m 39 Pf.

A. Alexander, Mittweida i. S.
Webwaaren-Niederlage.

Portofr. Probenversandt v. **Inletts, Bettdamast, Hemdentuch, Piquebarchent.**

Tücht. Zimmerleute

werden bei ausdauernder Arbeit gesucht von **K. Ott, Baumeister.**

Herzlichen Dank

sage ich allen Denen, welche mir bei dem am 4. Oktbr. mich betroffenen **Brandunglück** hilfreich zur Seite standen. Möge Gott Alle vor solche Schicksalsschläge bewahren.

Eibenstock, 6. Oktbr. 1899.

Christian Vogel.

Allen, welche bei der uns drohenden **Feuersgefahr** so hilfbereit waren, unsern **besten Dank.**

Ernst Mühlig sen. u. jun.

Herzlichen Dank

allen Denen, welche bei der uns drohenden **Feuersgefahr** so hilfreich zur Seite standen.

Ww. Eismann und Sohn.

Allen lieben Freunden und Bekannten, sowie den geehrten Mitgliedern der Feuerwehr, welche uns bei der drohenden **Feuersgefahr** hilfreich zur Seite standen, sprechen wir hierdurch unsern **herzlichsten Dank** aus. Familie **Neef.**

Herzlichen Dank!

allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie der geehrten, freiwilligen Feuerwehr, welche uns bei der drohenden **Feuersgefahr** so hilfreich zur Seite standen. Der Herr möge Allen ein reicher Vergelter sein und sie in Gnaden vor solchem Schrecken bewahren.

Familien Wilhelm Unger und Bernhard Unger.

Alle Denen, die uns bei der drohenden **Feuersgefahr** so hilfreich zur Seite standen, sagen wir unseren

herzlichen Dank.

Hermann Richter.
Paul Hannawald.
Emil Radecker.
Wittwe Schmidt.
Wittwe Oelsner.

Allen Denen, welche uns bei der drohenden **Feuersgefahr** so hilfreich zur Seite standen, unsern **herzlichsten Dank.**

Familien:
Leistner, Günnel, Viehweg.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 69,₁₀ Pf.

Suche sofort 2 Mädchen auf

Tambourir-Maschine,

(Muster) gutlohnende und ständige Arbeit zugesichert. Selbige können auch gleich Kost und Logis bei mir erhalten. Reisespesen werden vergütet. **Albin Steinert,**

Oberfrohna i. S., Karlstr. 21.

Einen Bäckergesellen

sucht **Hermann Siegel,** Bäckermeister.

Fette Gänse und Enten

treffen heute ein bei **Aline Günzel.**

Stadt Dresden.

Sonnabend **saure Flecke** u. **Pökelschweinsknochen** mit **Klößen.**

Englischer Hof.

Heute Sonnabend, Abend von 6 Uhr an **Sauerbraten** mit **vogtl. Klößen.** Stamm 40 Pf.

Gasthof Reidhardtsthal.

Morgen Sonntag:

Zum Ernte-Fest,

von Nachm. 4 Uhr an **Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **E. Jugelt.**

Frischgebackenen Kuchen u. **Kaffee** hält empfohlen der Obige.

Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Sonntag, den 8. Oktober zum

Erntedankfest

starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet **E. Döhner.**

ff. Speisen und **Getränke, Kaffee** und **Kuchen** empfiehlt D. Ob.

Restauration z. Dönitzgrund.

Heute Sonnabend:

Bratwurst mit Sauerkraut.

Hierzu ladet ein **Ernst Jugelt.**

Thermometerstand.

	Minimum. R.	Maximum.
4. Okt.	+ 3,₀ Grad	+ 10,₄ Grad.
5. „	+ 2,₅ „	+ 11,₀ „

Hierzu ein Illustrirtes Unterhaltungsblatt.